

Niederschrift über die 03. Sitzung des Stadtrates der Stadt Suhl am 28.08.2019

Ort: Rathaus Suhl - Oberrathaussaal, Marktplatz 1, 98527 Suhl

Zeit: 17:00– 19:40 Uhr

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE (gemäß Ablauf der Sitzung)

	Beschluss-Nr.	
Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 2)		
Öffentlicher Teil		
3.	Feststellung der Anwesenheit	
4.	Abstimmung über die Tagesordnung	
5.	Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (5) Geschäftsordnung	
6.	Informationen des Oberbürgermeisters	
6.1.	Beschlussfassung über die Niederschrift der 2. Sitzung des Stadtrates Suhl am 03.07.2019	034/03/2019
7.	Behandlung von Beschlussvorlagen	
7.1.	3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der kreisfreien Stadt Suhl	035/03/2019
7.2.	Änderung des Beschlusses des Stadtrates Nr. 023/02/2019 vom 03.07.2019 "Namentliche Bestellung von Mitgliedern in Aufsichtsräte und Zweckverbände für die Amtszeit 2019 - 2024"	036/03/2019
7.3.	3. Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Suhl	037/03/2019
7.4.	Feststellung des Jahresabschlusses des Instituts für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH für das Geschäftsjahr 2018	038/03/2019
7.5.	Erneuerung der Vereinbarung über die Städtepartnerschaft zwischen Suhl und Kaluga anlässlich des 50. Jubiläums der Partnerschaft	039/03/2019
8.	Behandlung von Anträgen	
8.1.	GO-Antrag Nr. 22/2019 aus der StR-Sitzung am 15.05.2019 Fraktion CDU „Perspektive Oberzentrum mit Leben füllen“ Die Mitgliedskommunen der KAG „Entwicklung Oberzentrum Südthüringen“ in den Schwerpunkten 1. Öffentlicher Personennahverkehr 2. Medizinische Versorgung 3. Einzelhandel konkret stärken.	040/03/2019
8.2.	Fraktion Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen Aufnahme RennsteigShuttle bis Schmiedefeld und der Ringbahn Schleusingen-Suhl-Zella-Mehlis-Oberhof-Gehlberg-Plaue-Ilmenau-Schmiedefeld-Schleusingen in die touristische Planung der KAG "Entwicklung Oberzentrum Südthüringen"	
8.3.	Fraktionen Freie Wähler-Bündnis 90/Die Grünen, CDU, Die Linke. und SPD Der Suhler Stadtrat schlägt vor, dass der Ausbau eines Gipfel-Radweges zwischen Rondell Oberhof, Schmücke und Rennsteigkreuzung Schmiedefeld in die Erarbeitung des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) "Entwicklung Oberzentrum Südthüringen" aufgenommen wird.	041/03/2019
8.4.	Fraktion SPD Würdigung und Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit des ASB-Sanitäts- und Betreuungszuges der Stadt Suhl (SBZ)	
8.5.	Fraktionen DIE LINKE. und SPD Anbringen einer Tafel anlässlich 100 Jahre Niederschlagung Kapp-Putsch	
9.	Kenntnisnahme von Informationen und Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters	

10. Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (2) Geschäftsordnung
Nicht öffentlicher Teil (TOP 11 – 14)

Nicht öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

TOP 3.: Feststellung der Anwesenheit | öffentlich -

Von 36 Stadtratsmitgliedern zuzüglich Oberbürgermeister sind:
34 anwesend = 91,9 %
3 fehlen unentschuldigt.

Damit ist der Stadtrat beschlussfähig.

TOP 4.: Abstimmung über die Tagesordnung | öffentlich -

Abstimmungsergebnis:

34 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 34 Stimmberechtigten

Damit ist die Tagesordnung bestätigt.

Hinweis der Vorsitzenden:

Nachträglich wird folgenden StR-Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag gratuliert:

- Herrn Alexander Schwarz
- Herrn Rainer Gier

TOP 5.: Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (5) Geschäftsordnung | öffentlich -

Anfragen von Herrn Uske, Suhl

Zum Antrag Anbringung einer Tafel anlässlich des Jahrestages Niederschlagung Kapp-Putsch

- Wie kommt dieser Text zustande?
- einmarschierende Truppen standen treu zur Regierung Ebert, waren also keine Kapputschisten
- wenn die Arbeiter nicht gegen Kapputschisten kämpften, kämpften sie gegen die Truppen, die zur Regierung/Demokratie standen – das ist das genaue Gegenteil, was laut Antrag angebracht werden soll
- würde bedeuten, dass den Feinden der Demokratie ein Denkmal gesetzt wird – kann nicht gewünscht sein
- Warum kommt dieser Antrag heute, wo die Ausschüsse noch gar nicht richtig arbeiten?
- historischer zeitlicher Fehler im Antrag:
 - . ein Wettbewerb für das Suhler Notgeld wurde vom Suhler Magistrat 1921 ausgelobt
 - . Suhler Zeitung schrieb am 01.11.1921 „Das Notgeld ist da“
 - . damit ist Jahreszahl 1927 falsch

StR-Mitgl. Herr Lamprecht, DIE LINKE.

- ohne Kapp-Putsch und Ausrufung des Generalstreiks durch die Regierung, ohne zwielfichtige Rolle der Reichswehr, insbes. vor Ort - Brigadegeneral Stolzmann hat Generalstreik für Suhl verboten, hätte es keine Kämpfe in Suhl gegeben

- historische Aufarbeitung ist schwierig
- Text abgestimmt mit Frau Müller
- er wird später Antrag auf Verweisung in Kulturausschuss stellen, um über das Angesprochene noch einmal zu beraten
- man muss verstehen lernen, was die damals handelnden Akteure wissen konnten
- Verbot des Generalstreiks durch Stolzmann war für Arbeiter Signal, die Republik zu verteidigen
- Ausschuss kann entscheiden, dass Herr Uske dazu eingeladen wird

StR-Mitgl. Frau Müller, SPD

- Hauptgrund, warum Antrag jetzt eingereicht wurde ist, weil am 15.03. 100. Jahrestag Kapp-Putsch ist
- Kulturausschuss hat sich schon sehr lange damit beschäftigt – leider noch kein Ergebnis, soll sich aber weiter damit beschäftigen
- für Antragsteller wichtig, dass Stadtrat informiert ist und das Thema zu Ende gebracht wird
- Ausschüsse haben sich konstituiert und schon Themen für ihre Tagesordnungen

StR-Mitgl. Herr Gering, CDU

- Kulturausschuss hat sich schon sehr lange damit beschäftigt
- in letzter Sitzung (Mai) Festlegung getroffen, dass ein gemeinsames Gespräch zwischen Bauamt, Denkmalbehörde, Herrn Trommer und Mitgliedern Kulturausschuss stattfinden soll
- Ausschuss strebt Ergebnis an

TOP 6.: Informationen des Oberbürgermeisters

| öffentlich -

Oberbürgermeister Herr Knapp

- Festakt Suhl-Kaluga – 50 Jahre Partnerschaft findet am 21. September 2019 im CCS statt
- Veranstaltung zu 30 Jahre friedliche Revolution (dreiteilig) findet am 8. Dezember 2019 statt
- Terminverschiebung Friday for Future (Initiative hat um Verschiebung gebeten) jetzt am 29.10.19, 17.00 Uhr, Altes Rathaus - es wird um rege Teilnahme aus den Fraktionen gebeten
- Übergabe von Büchern „Kleine Gase – große Wirkung, der Klimawandel“ an die Fraktionsvorsitzenden

**TOP 6.1.: Beschluss-Nummer: 034/03/2019
Beschlussfassung über die Niederschrift der 2. Sitzung des Stadtrates
Suhl am 03.07.2019**

| öffentlich -

Änderungen:

1. Auf der Seite 13, unten nach Frau Müller, muss es richtig heißen:
StR-Mitgl. Herr Keiner, Fraktion Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen
2. Auf der Seite 22, ist beim TOP 11.5., Folgendes zu ergänzen:
StR-Mitgl. Herr Keiner, Fraktion Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen, bittet darum, dass ab sofort bei Satzungsänderungen eine Gegenüberstellung des alten und neuen Textes den Unterlagen beigelegt wird.

Der Stadtrat beschließt:

Die Niederschrift der 2. Sitzung des Stadtrates Suhl am 03.07.2019 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

34 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 34 Stimmberechtigten

Damit ist die geänderte Niederschrift der 2. Sitzung des Stadtrates Suhl am 03.07.2019 beschlossen.

TOP 7.: **Behandlung von Beschlussvorlagen** | öffentlich -

TOP 7.1.: Beschluss-Nummer: **035/03/2019**
(Drucksachen-Nr.: 2019-0035)
3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der kreisfreien Stadt Suhl | öffentlich -

Der Stadtrat Suhl beschließt:
Die 3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Suhl wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:
34 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 34 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 7.2.: Beschluss-Nummer: **036/03/2019**
(Drucksachen-Nr.: 2019-0029)
Änderung des Beschlusses des Stadtrates Nr. 023/02/2019 vom 03.07.2019 "Namentliche Bestellung von Mitgliedern in Aufsichtsräte und Zweckverbände für die Amtszeit 2019 - 2024" | öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:
Der Beschluss wird im Punkt 11 der Besetzung wie folgt geändert:

- 11. Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestthüringen**
- | | | |
|---------------------------------|----------------------------|---|
| 1. StR-Mitgl. Marko Türk | Stellv.: | Freie Wähler - Bündnis
90/Die Grünen |
| 2. StR-Mitgl. Hans Peter Kremer | Stellv.: Helmut Zimmermann | AfD |

Abstimmungsergebnis:
33 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 34 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 7.3.: Beschluss-Nummer: **037/03/2019**
(Drucksachen-Nr.: 2019-0032)
3. Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Suhl | öffentlich -

Änderungsantrag des StR-Mitgl. Herrn Lamprecht, DIE LINKE.
Er beantragt eine Ergänzung im Artikel 1, § 3 Abs. 3, Punkt 4 am Ende: (soweit besetzt)

Abstimmungsergebnis:
32 Ja - 1 Nein - 1 Enthaltungen von 34 Stimmberechtigten

Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Änderung:
Im Artikel 1, § 3 Abs. 3, Punkt 4 ist **Folgendes** zu ergänzen:
4. ein Vertreter des Jugendforums (**soweit besetzt**)

Der Stadtrat beschließt:

Die 3. Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Suhl wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

34 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 34 Stimmberechtigten

Damit ist die geänderte Vorlage beschlossen.

TOP 7.4.: Beschluss-Nummer: **038/03/2019**

(Drucksachen-Nr.: 2019-0039)

**Feststellung des Jahresabschlusses des Instituts für Transfusions-
medizin Suhl gGmbH für das Geschäftsjahr 2018**

- öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Instituts für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss des Instituts für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH für das Geschäftsjahr 2018 wird festgestellt und dem Ergebnisverwendungsvorschlag wird zugestimmt.
2. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH wird für die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 bestellt.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 34 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 7.5.: Beschluss-Nummer: **039/03/2019**

(Drucksachen-Nr.: 2019-0042)

**Erneuerung der Vereinbarung über die Städtepartnerschaft zwischen
Suhl und Kaluga anlässlich des 50. Jubiläums der Partnerschaft**

- öffentlich -

Während einer kontroversen Diskussion werden folgende Anträge gestellt:

Änderungsantrag des Oberbürgermeisters Herrn Knapp

(Der Antrag liegt schriftlich in den Mappen aller StR-Mitglieder.)

- sollte Kaluga dem geänderten Vertrag nicht zustimmen, wird vor dem Festakt auf die alte Fassung zurückgegriffen

StR-Mitgl. Herr Hauptmann nimmt an der Sitzung teil = 35 Stimmberechtigte anwesend.

Geschäftsordnungsantrag Nr. 33A/2019

StR-Mitgl. Herr Dr. Triebel, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

Er beantragt die Zurückstellung der Vorlage bis der diplomatische Austausch mit Kaluga erfolgt ist sowie die Beschlussfassung in der nächsten Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja - 18 Nein - 1 Enthaltungen von 35 Stimmberechtigten

Damit ist der Geschäftsordnungsantrag abgelehnt.

Geschäftsordnungsantrag Nr. 34/2019

StR-Mitgl. Herr Weltzien, DIE LINKE.

Er beantragt, die Vorlage heute abzustimmen und den Änderungsantrag (Zusatzklärung) des Oberbürgermeisters in den Hauptausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja - 2 Nein - 2 Enthaltungen von 35 Stimmberechtigten

Damit ist der Geschäftsordnungsantrag angenommen und der Änderungsantrag in den Hauptausschuss verwiesen.

Der Stadtrat beschließt:

Die Erneuerung der Vereinbarung über die Städtepartnerschaft zwischen den Städten Suhl und Kaluga wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

34 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 35 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 8.:	Behandlung von Anträgen	öffentlich -
TOP 8.1.:	Beschluss-Nummer: 040/03/2019 (Drucksachen-Nr.: 2019-0045) GO-Antrag Nr. 22/2019 aus der StR-Sitzung am 15.05.2019 Fraktion CDU "Perspektive Oberzentrum mit Leben füllen" Die Mitgliedskommunen der KAG "Entwicklung Oberzentrum Südthüringen" in den Schwerpunkten 1. Öffentlicher Personennahverkehr 2. Medizinische Versorgung 3. Einzelhandel konkret stärken.	öffentlich -

Ergänzungsantrag der Fraktion der SPD:

Sie beantragen folgende Ergänzungen:

1. im Titel des Antrages: 4. Sport und Tourismus
2. auf der ersten Seite des Antrages, unten:
Anlagen (4)
- Anlage 4: Sport und Tourismus
3. Der Beschlusspunkt 1. ist um folgenden Punkt zu ergänzen:
1.4 Sport und Tourismus: „Eine Region - Gemeinsame Aktionen von Sport und Tourismus zur Stärkung der gesamten Region“

Abstimmungsergebnis:

35 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 35 Stimmberechtigten

Änderungen:

1. im Titel des Antrages ist zu **ergänzen: 4. Sport und Tourismus**
2. auf der ersten Seite des Antrages, unten ist zu **ergänzen:**

Anlagen (4)

- Anlage 4: Sport und Tourismus

3. Der Beschlusspunkt 1. ist um folgenden Punkt zu ergänzen:

1.4 Sport und Tourismus: „Eine Region - Gemeinsame Aktionen von Sport und Tourismus zur Stärkung der gesamten Region“

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Um die interkommunale Zusammenarbeiten zwischen den beteiligten Städten der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Entwicklung Oberzentrum Südthüringen“ zu stärken und für die Bürger konkrete und spürbare Verbesserungen zu erreichen, wird der Oberbürgermeister auf Grundlage des öffentlich-rechtlichen Vertrages der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Entwicklung Oberzentrum Südthüringen“ vom 30.11.2018, § 2(1) beauftragt, die folgenden Themenschwerpunkte der Daseinsvorsorge:
 - 1.1 ÖPNV: „Eine Region - Ein Tarif - Ein Ticket“ - Einrichtung eines Ringbusses (siehe Anlage 1).
 - 1.2 Medizinische Versorgung: „Eine Region - ein Kreistyp“ – Haus- und fachärztliche Versorgung sichern und ausbauen (siehe Anlage 2)
 - 1.3 Einzelhandel: „Eine Region - Ein Onlineportal - Standorte dauerhaft stärken“ - Unterstützung des stationären Einzelhandels (siehe Anlage 3)
 - 1.4 Sport und Tourismus: „Eine Region - Gemeinsame Aktionen von Sport und Tourismus zur Stärkung der gesamten Region“ unverzüglich in den Rat der Bürgermeister einzubringen und auf deren primäre Bearbeitung hinzuwirken.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Stadtrat und die Bürger zu den Entwicklungen umfassend zu informieren, sowie Vorstellungen, Probleme und Hinweise aufzunehmen. Hierzu finden noch im Jahr 2019 öffentliche Bürgerversammlungen im Sinne der Thüringer Kommunalordnung (§ 15), alternativ auch gemeinsame Informationsveranstaltungen mit den anderen Mitgliedskommunen der KAG, statt.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat im Oktober 2019 eine erste Information zum erreichten Arbeitsstand bei der Bearbeitung der Themenschwerpunkte und dem Stand der Vorbereitung für die Jahre 2020 ff.' zu geben.

Abstimmungsergebnis:

32 Ja - 0 Nein - 2 Enthaltungen von 35 Stimmberechtigten

Damit ist der geänderte Antrag beschlossen.

TOP 8.2.: (Drucksachen-Nr.: 2019-0043) Fraktion Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen Aufnahme RennsteigShuttle bis Schmiedefeld und der Ringbahn Schleusingen-Suhl-Zella-Mehlis-Oberhof-Gehlberg-Plaue-Ilmenau-Schmiedefeld-Schleusingen in die touristische Planung der KAG "Entwicklung Oberzentrum Südthüringen"	öffentlich -
---	--------------

Geschäftsordnungsantrag Nr. 35/2019

Oberbürgermeister Herr Knapp

Er beantragt die Verweisung in den Hauptausschuss.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja - 14 Nein - 2 Enthaltungen von 35 Stimmberechtigten

Damit ist der Geschäftsordnungsantrag angenommen und der Antrag in den Hauptausschuss verwiesen.

TOP 8.3.: Beschluss-Nummer: **041/03/2019**
(Drucksachen-Nr.: 2019-0048)
Fraktionen Freie Wähler-Bündnis 90/Die Grünen, CDU, Die Linke. und SPD
Der Suhler Stadtrat schlägt vor, dass der Ausbau eines Gipfel-Radweges zwischen Rondell Oberhof, Schmücke und Rennsteigkreuzung Schmiedefeld in die Erarbeitung des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) "Entwicklung Oberzentrum Südthüringen" aufgenommen wird.

öffentlich -

Der Stadtrat möge beschließen:

Um die interkommunale Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Städten der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Entwicklung Oberzentrum Thüringen“ zu unterstützen und konkrete Ideen im Interesse der Bürger und Gäste unserer Region in die Erarbeitung des Regionalen Entwicklungskonzeptes einzubringen, wird der Oberbürgermeister auf Grundlage des öffentlich-rechtlichen Vertrages vom 30.11.2018 der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) beauftragt, im Konsens mit den anderen Beteiligten den folgenden touristischen Schwerpunkt im Rat der Bürgermeister vorzustellen und in die Erarbeitung des REK einzubringen:
Für die touristische Erschließung der Südthüringer Region im und um das künftige Oberzentrum Suhl-Zella-Mehlis-Oberhof-Schleusingen und die Erhöhung der touristischen Attraktivität unserer Region soll ein „Gipfel-Radweg“, eingebettet in ein gemeinsames Radwegekonzept, ausgebaut werden. Dieser Radweg soll entlang der Straße vom Rondell Oberhof über die Schmücke bis zur Rennsteig-Kreuzung bei Schmiedefeld in der Nähe des Bahnhofes Rennsteig führen.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja - 0 Nein - 2 Enthaltungen von 35 Stimmberechtigten

Damit ist der Antrag beschlossen.

TOP 8.4.: (Drucksachen-Nr.: 2019-0049)
Fraktion SPD
Würdigung und Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit des ASB-Sanitäts- und Betreuungszuges der Stadt Suhl (SBZ)

öffentlich -

Geschäftsordnungsantrag Nr. 36/2019

StR-Mitgl. Herr Weltzien, DIE LINKE.

Er beantragt die Verweisung in den Finanzausschuss mit dem Prüfauftrag, wer weiterhin für eine Förderung in Frage kommt.

Geschäftsordnungsantrag Nr. 37/2019

StR-Mitgl. Herr Jähne, CDU

Er beantragt die Verweisung in den Hauptausschuss.

Nach einer Diskussion schlägt StR-Mitgl. Herr Weltzien vor, den Antrag in beide Ausschüsse zu verweisen. Der Finanzausschuss soll sich zur Finanzierung und der Hauptausschuss über die förderfähigen Ehrenamtler verständigen.

Es wird sich verständigt, dass der Antrag zuerst im Hauptausschuss und anschließend im Finanzausschuss behandelt werden soll.

Über beide Geschäftsordnungsanträge wird wie folgt zusammen abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

29 Ja - 3 Nein - 1 Enthaltungen von 35 Stimmberechtigten

Damit sind die Geschäftsordnungsanträge angenommen und der Antrag in den Hauptausschuss sowie Finanzausschuss verwiesen.

TOP 8.5.: (Drucksachen-Nr.: 2019-0050) Fraktionen DIE LINKE. und SPD Anbringen einer Tafel anlässlich 100 Jahre Niederschlagung Kapp-Putsch	öffentlich -
---	--------------

Geschäftsordnungsantrag Nr. 38/2019

StR-Mitgl. Herr Herr Lamprecht, DIE LINKE.

Er beantragt die Verweisung in den Kulturausschuss, um Historiker zur Textfindung für die Tafel einzuladen.

Geschäftsordnungsantrag Nr. 39/2019

StR-Mitgl. Frau Müller, SPD.

Sie beantragt die Verweisung in den Hauptausschuss.

Über den Geschäftsordnungsantrag Nr. 38/2019 wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

20 Ja - 10 Nein - 4 Enthaltungen von 35 Stimmberechtigten

Damit ist der Geschäftsordnungsantrag angenommen und der Antrag in den Kulturausschuss verwiesen. Somit erübrigt sich die Abstimmung über den GO-Antrag des StR-Mitgl. Frau Müller.

TOP 9.: Kenntnisnahme von Informationen und Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters	öffentlich -
--	--------------

Die Information 13.1. und die Eilentscheidung des Oberbürgermeisters Nr. 2/2019 werden im TOP 13 (nicht öffentlicher Teil) zur Kenntnis gegeben.

TOP 10.: Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (2) Geschäftsordnung	öffentlich -
--	--------------

StR-Mitgl. Herr Gier, Ortsteilbürgermeister Gehlberg, bedankt sich bei allen im Stadtrat und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung sowie den Suhlern für die gute Aufnahme in die Stadt Suhl.

StR-Mitgl. Frau Ehrhardt, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

1. betrifft Kleingartenanlage am Linsenhof

- große Menge illegaler Erdablagerungen am Rand, welche verdichtet worden, um wahrscheinlich Parkplätze zu schaffen
- dabei soll Betonplatte einer Gartenhütte (damit sie nicht mehr gesehen wird) und eine Gasleitung zugeschüttet worden sein
- Vorfall ist Thema in Gartenanlage und Wohngebiet
- Dank an Verwaltung, dass zuständige Mitarbeiter schnell vor Ort waren und tätig werden

- Bürger befürchten, dass Verursacher Missstand nicht beseitigen muss und nur kleine Ordnungsstrafe erhält
- Was wird Stadtverwaltung tun?
- Wie konsequent wird diese Ordnungswidrigkeit verfolgt?
- Wird es eine abschließende Information im zuständigen Ausschuss geben?

2. Schuttablagerungen Am Kirchberg in Albrechts gegenüber der Kirche

- Bürger schimpfen auf Verwaltung, die nichts tut
- Stadträte wissen, dass Verwaltung nur bei Gefährdung eingreifen darf – Kosten trägt Stadt, also alle Steuerzahler
- Schuttberg ist Gefahr für Kinder
- Wurde geprüft, auf wessen Grundstück dieser Schutt liegt? Ist es Privateigentum oder städtisch?
- Wurde geprüft, ob von diesem Berg eine Gefahr für Kinder ausgeht?
- Muss der Eigentümer des Grundstückes dieses nicht sichern? – jeder Bauunternehmer muss Gruben/Löcher sichern

Ordnungsdezernent Herr Ritter

- Anfragen betreffen übertragenen Wirkungskreis, Stadtrat nicht zuständig
- allgemeines Interesse an Themen liegt vor
- Schrottimmobilien überall in der Stadt – mehrere Berichterstattungen in Presse dazu
- Verwaltung muss abwägen, ob Gefahr für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Gefahr im Verzug besteht
- nur wenn dem so ist, darf Behörde einschreiten – Rechtssicherheit muss vorliegen
- wenn Behörde trotzdem einschreitet, können zwei Dinge passieren:
 - Mitarbeiter können Anzeige erhalten wegen Hausfriedensbruch und/oder Sachbeschädigung
 - Besitzer freut sich, dass auf Kosten Stadt/Steuerzahler sein Müllhaufen beseitigt wird
- zu jedem Fall gibt es bereits dicke Akten, Mitarbeiter kontrollieren – sobald rechtssicher nachgewiesen werden kann, dass Gefahr im Verzug ist, schreitet Verwaltung ein
- es gibt Ersatzvornahme und Gebührenbescheide werden erlassen – ob Geld gezahlt wird, ist anderes Problem
- im Falle Albrechts soll betreffende Person in Ortsteilrat eingeladen werden
- zur 1. Anfrage: wenn Prüfung Ordnungswidrigkeit feststellt, werden Bescheide zur Beseitigung und Bußgeld erlassen

Anfrage des StR-Mitgl. Frau Müller, SPD

- Straßen- und Gehweginstandsetzung – 2018 wurden sieben zusätzliche Maßnahmen beschlossen
- Inwieweit sind diese realisiert?
- Wenn nicht, warum nicht oder werden sie noch realisiert?

Finanzdezernent Herr Reigl

- in letzter Sitzung Werkausschuss EB KDS wurde darüber beraten und festgelegt, dass im September im Ausschuss eine Berichterstattung zu diesem Thema erfolgt
- wenn gewünscht, kann Präsentation an alle Fraktionen übergeben werden

Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Theisinger, SPD

- Wie verhält sich die Stadt als Arbeitgeber gegenüber seinen Mitarbeiter, wenn Freistellungsanträge für ehrenamtliches Engagement gestellt werden?
- Gibt es eine Regelung?
- Tritt die Stadtverwaltung als Arbeitgeber positiv gegenüber den Arbeitgebern in der freien Wirtschaft auf?

Oberbürgermeister Herr Knapp

- ehrenamtliches Engagement der Mitarbeiter wird nach Kräften unterstützt
- Frage müsste präzisiert werden

Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Theisinger, SPD

- wenn Mitarbeiter der Stadt für das Ehrenamt eine Freistellung für einen oder halben Tag benötigen

Oberbürgermeister Herr Knapp

- grundsätzlich ist Ehrenamt außerhalb der Arbeitszeit
- wenn Anträge auf Freizeit gestellt werden zur Ausübung des Ehrenamtes, kann es arbeitsrechtlich nicht genehmigt werden

Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Dr. Uske, CDU

- es gibt vermehrt Diebstähle in Suhler Schulen, hier Jenaplan-Schule
- Könnte die Verwaltung Schilder in Schulen anbringen, auf denen deutlich darauf hingewiesen wird, dass jeder Diebstahl angezeigt und sich auch ans Schulamt gewendet werden soll?
- dass Eltern die Hilflosigkeit genommen wird, wenn die Schule nicht reagiert

Oberbürgermeister Herr Knapp

- nimmt das Problem mit und wird dies mit Schulleitung beraten

Hinweis des StR-Mitgl. Herrn Türk, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

zur Frage von Herrn Theisinger

- er ist Führungskraft bei Feuerwehr Zentrum
- ein Mitglied arbeitet im Eigenbetrieb KDS
- diesem wird regelmäßig untersagt, bei Feuerwehreinsätzen, die tagsüber stattfinden, dort seiner Pflichtaufgabe, die er und die Stadt nach Thür. Brand- und Katastrophenschutz haben, nachzukommen
- sein Vorgesetzter hat explizit gesagt, dass er seinen Arbeitsplatz nicht verlassen darf
- er bittet darum, dass die Verwaltung eine rechtssicher Aussage dazu trifft, dass der Betreffende Rechtssicherheit hat

Oberbürgermeister Herr Knapp

- bittet darum, ihm nach der Sitzung unter Wahrung des Datenschutzes den Namen des Mitarbeiters zu nennen, damit er persönlich das Gespräch mit ihm suchen kann

StR-Mitgl. Herr Türk, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

- möchte Mitarbeiter schützen, da er für diesen Nachteile befürchtet
- würde den Vorgesetzten nennen, damit die Sache dort angesprochen werden kann

Oberbürgermeister Herr Knapp

- ohne Kenntnis kann Problem nicht geklärt werden
- möchte dann den Namen der Führungskraft wissen

Information des StR-Mitgl. Herrn Keiner, Freie Wähler – Bündnis 90/Die Grünen

- war als Mitglied vom Männerchor Ars Musica gemeinsam mit Herrn Zänglein Ende Juli in Partnerstadt Leszno
- Grußworte Oberbürgermeister Herr Knapp in Leszno übergeben
- Gespräch mit Stadtratsvorsitzenden Thomasz Malepszy geführt

- übermittelt Grüße von Herrn Malepszy an Oberbürgermeister, ehem. Oberbürgermeister und gesamten Stadtrat

Anfragen des StR-Mitgl. Herrn Linde, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

- Wie ist der Zustand des Suhler Stadtwaldes auf Grund der Wetterbedingungen?
- Gibt es Prognosen und werden Maßnahmen auf Grund der Wetterbedingungen getroffen?

Ordnungsdezernent Herr Ritter

- gute Nachricht: Wald nicht gebrannt
- schlechte Nachricht: Käfer weiter aktiv, dadurch Wald stark in Mitleidenschaft gezogen
- Trockenheit letztes und dieses Jahr setzt Wald zu
- Stadt hat ca 2.500 ha Fläche zu bewirtschaften, davon ca. 1.000 ha Wald
- Flächen in Innenstadt zählen dazu mit Laub- und Mischwald
- Laubbäume ebenfalls arg in Mitleidenschaft gezogen durch Trockenheit
- Thüringen geht dieses Jahr bei Käferholz von 2,5 – 3 Mio. Festmeter aus
- andere Jahre im Durchschnitt 100.000 Festmeter Käferholz
- Suhl in Vorjahren kleinere Mengen Käferholz - 100 Festmeter, dieses Jahr wird mit 3.000 Festmetern gerechnet
- Suhl hat Lage im Griff und schnell reagiert; Personal wurde aufgestockt
- zwei Forstmitarbeiter täglich vor Ort um Schadbäume festzustellen, zu fällen und aus Wald zu bringen
- Problem: andere Eigentümer um Stadtwald (Land, etc.), die Pflege nicht so betreiben und somit Käferausbreitung schneller
- es gibt Grüneinschlagstop, wirkt sich wirtschaftlich aus; Umsätze brechen weg
- in diesem Jahr wird mehr Geld ausgegeben als eingenommen
- für Schadholz kein Erlös erwirtschaften, Mengen am Markt sind zu groß
- Kontrollen zur Verkehrssicherungspflicht werden durchgeführt, Aufwand hat sich verdoppelt
- für Pflegemaßnahmen muss ebenfalls mehr Geld eingeplant werden
- Lage ist angespannt und ernst, Entwarnung kann nicht gegeben werden

Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Linde, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

- Gibt es Prognosen, wenn es mit dem Wetter so weiter geht, dass Maßnahmen umgesetzt werden? Macht sich die Stadt dazu Gedanken?
- Es ist vom Land ein großes Förderprogramm für den Staatsforst in die Wege geleitet worden. Was wird in der Stadt umgesetzt?

Ordnungsdezernent Herr Ritter

- derzeit läuft Forsteinrichtung: Überprüfung vom Land zum Zustand Stadtwald und Festlegung 10 Jahres Plan
- Auswertung Forsteinrichtung wird Stadtrat vorgelegt
- gab vorhergehenden Plan, Umbau von Fichtenwald zu Mischwald hat stattgefunden

Anfrage des StR-Mitgl. Frau Habelt, DIE LINKE.

- Frage, die zur Veranstaltung „Suhl dreht am Rad“ am 23.08.2019 gestellt wurde
- Wann gehen die Arbeiten los bzw. weiter zwischen Sagasser und Henneberger Haus zur Nutzung eines Radweges?

Finanzdezernent, Herr Reigl

- Bewilligung in Aussicht
- aller Voraussicht erfolgt im nächsten Jahr die Umsetzung

Anfrage StR-Mitgl. Frau Habelt, DIE LINKE.

- Lässt sich eine Möglichkeit einrichten, auf Kasse des Vertrauens, während der Sitzung eine Kaffeerversorgung zu gewährleisten?

Folgende Beantwortungen von Anfragen an den Stadtrat bzw. an den Oberbürgermeister wurden im Vorfeld verteilt:

- Anfragen des StR-Mitgl. Herrn Nagel, SPD, in der Stadtratssitzung am 12.06.19 zur wilden Ablagerung von Erdstoffen auf Aschenhof
- Anfragen des StR-Mitgl. Herrn Kalkhake, CDU, vom 14.06.19 zur Festlegung der Schulbezirke in der Stadt Suhl, Entscheidung zu Gastschulanträgen usw.
- Anfragen des StR-Mitgl. Frau Ehrhardt, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen vom 17.06.19 zu Klassenstärken Kl. 1 – 4 Grundschulen (einschl. Förderzentrum), Anforderungen an Klassenzimmern usw.
- Anfrage des StR-Mitgl. Frau Habelt, DIE LINKE., vom 03.07.19 zur Aufbringung einer Sperrlinie im Straßenbereich Himmelreich/ Einfahrt Paul-Greifzu-Schule

Noch in Bearbeitung befindliche Anfragen an den Stadtrat bzw. an den Oberbürgermeister:

keine

Nicht öffentlicher Teil

Damit erklärt die Vorsitzende die 3. Sitzung für beendet.

Manuela Habelt
Vorsitzende des Stadtrates

Carmen Polleit
Schriftführerin